1	1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.) Rahmenbedingungen: Länderrisikoanalyse und Nachhaltiges Wirtschaften/Ethik	**1.2 Kurzbezeichnung (optional)** LaNE	**1.3 Modul-Code** (aus HIS-POS)
2	**2.1 Modulturnus:** **Angebot in ☐ jedem SoSe, ☒ jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:**	**2.2 Moduldauer:** **☒ 1 Semester ☐ 2 Semester**	
3	**3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge**	**3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl**	**3.3 Empfohlenes Fachsemester**
	Master Accounting, Controlling & Finance	Pf	3

4 Workload

	Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form 1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen	Workload insgesamt Arbeitsaufwand in Std. (Workload) Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.	Workload insgesamt Leistungspunkte (Credits) i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!
Kontaktzeit (z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/ Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)	Länderrisikoanalyse: Seminaristischer Unterricht	2	30		
	Nachhaltiges Wirtschaften/Ethik:				
	Seminaristischer Unterricht	2	30		
	Summen	Summe Kontaktzeit in SWS 4	Summe Kontaktzeit in Std. 60	**180**	**6**
Selbststudium (z. B. Tutorium, Vor-/ Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)	LRA: Hausarbeit als Gruppenarbeit		60		
	NW/E: Präsentation als Gruppenarbeit und individuelles Assignment		60		
			120		
	Summen		Summe Selbststudium in Std.		

5 5.1 Lernziele

Länderrisikoanalyse:

Fachkompetenz:

Die Studierenden können:

- Länderberichte, Wirtschaftsnachrichten und Länderratings über Auslandsmärkte verstehen, einordnen, interpretieren und kritisch bewerten.
- Makroökonomische Zusammenhänge im internationalen Kontext verstehen, einordnen, interpretieren und bewerten.
- Instrumente zur Analyse der politischen, sozialen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Unternehmen, die im internationalen Umfeld agieren, anwenden.
- Methoden und Instrumente der Länderrisikoanalyse benennen und anwenden.

Methodenkompetenz:

Die Studierenden können:

- sich volkswirtschaftliche Informationen beschaffen und –auswerten.
- gesammelten Informationen in einer Hausarbeit zusammenfassen.

- Thesen, Lehrmeinungen und Diskussionsbeiträge kritisch reflektieren.

Selbstkompetenz / Sozialkompetenz:

Durch Gruppenarbeit bei der Erstellung der Hausarbeit und Diskussionen im Rahmen der Veranstaltung werden insbesondere von den Sozialkompetenzen Team-, Kooperations-, Konflikt-, Kommunikationskompetenz sowie Empathie gefordert und gefördert. In Bezug auf die Selbstkompetenzen werden insbesondere Selbstmanagement, Lernbereitschaft, Entscheidungsfähigkeit und Reflexionsfähigkeit gefördert.

Nachhaltiges Wirtschaften/Ethik:

Fachkompetenz:
Die Studierenden können:

- Existenzielle Probleme, die dem betriebswirtschaftlichen Prozess übergeordnet sind, erläutern.
- Das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung und seiner Umsetzung auf gesellschaftlicher Ebene beschreiben und diskutieren.
- Den Einfluss der sich verändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen auf ein globales Unternehmen einschätzen.

Methodenkompetenz:
Die Studierenden können:

- Komplexe ökonomische und interdisziplinäre Problemstellungen selbstständig und verständlich aufbereiten, vorstellen und diskutieren.
- Unbekannte Themen aus dem Bereich der Nachhaltigen Ökonomie strukturiert zusammenfassen.

Selbstkompetenz / Sozialkompetenz:
Durch Gruppenarbeit bei der Erstellung der Hausarbeit und Diskussionen im Rahmen der Veranstaltung werden insbesondere von den Sozialkompetenzen Team-, Kooperations-, Konflikt-, Kommunikationskompetenz sowie Empathie gefordert und gefördert. In Bezug auf die Selbstkompetenzen werden insbesondere Selbstmanagement, Lernbereitschaft, Entscheidungsfähigkeit und Reflexionsfähigkeit gefördert.

5.2 Lerninhalte

Länderrisikoanalyse:

1. Einführung Länderanalyse
   1.1 Formalien
   1.2 Länderrisikoanalyse
2. Wachstumstheorien
   2.1 Klassische Wachstumsanalyse
   2.2 Wachstumsanalyse nach Sachs und ergänzende Wachstumsansätze
3. Wachstumsindikatoren
   3.1 Geographie und Demographie
   3.2 Regierungsführung
   3.3 Wirtschaftspolitischer Rahmen, Fiskalpolitik, Bildung und Innovation
4. Makroökonomische Rahmenbedingungen: Binnenwirtschaft
   4.1 Wirtschaftsstruktur und -entwicklung
   4.2 Inflation, Geldpolitik und Finanzmärkte
5. Makroökonomische Rahmenbedingungen: Außenwirtschaft und Wechselkurse
   5.1 Außenhandel, Kapitalverkehr und Verschuldung
   5.2 Wechselkurse und Wechselkurssysteme
6. Länderrisikoanalysen ausgewählter Emerging Markets

Nachhaltiges Wirtschaften:

Unternehmen wirtschaften heute in einem Umfeld, das wesentlich komplexer geworden ist als noch vor wenigen Jahrzehnten. Es gibt globale Herausforderungen, die nicht nur gesellschaftlich höchst relevant sind, sondern auch Unternehmen in besonderem Maße betreffen – als Chance, aber auch als Risiko für die eigene Geschäftstätigkeit.

Dazu zählen der Klimawandel, die Zerstörung von Ökosystemen, der Verbrauch nicht-erneuerbarer Ressourcen, die Übernutzung erneuerbarer Ressourcen, unzureichende Erwerbsarbeit, instabile Finanzmärkte, Unterentwicklung und Armut, der demographische Wandel und gewaltsame Konflikte. Diese Herausforderungen müssen alle Akteure in der Gesellschaft gemeinsam meistern, wenn die Entwicklung in Deutschland, in Europa und global nachhaltig (oder zukunftsfähig) verlaufen soll. D.H. nicht nur der Staat, sondern auch die Unternehmen und die Konsumierenden sind gefordert.

Der Kurs setzt hier und will Ihren Horizont als zukünftige Führungskräfte um diese Themen erweitern. Dabei geht es um eine volkswirtschaftliche Betrachtung mit interdisziplinären Bezügen.

→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan etc.

6 Teilnahmevoraussetzungen (*Formal:* Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; *Inhaltlich:* Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, …)

- Grundlagen Makroökonomie

7 7.1 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme)

Bestehen der Prüfungsleistungen

7.2 Prüfungsformen und -umfang (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)

Länderrisikoanalyse: Hausarbeit
Nachhaltiges Wirtschaften: Präsentation und Assignment

Die jeweils aktuelle Prüfungsform und -umfang wird vom Prüfungsamt auf dieser Webseite veröffentlicht:
https://www.fh-muenster.de/msb/pruefungsamt/pruefungs-und-anmeldetermine.php

7.3 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

7.4 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote

50 % Länderrisikoanalyse
50% Nachhaltiges Wirtschaften/Ethik

*Die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7.

8 8.1 Veranstaltungssprache/n

☒ **Deutsch** ☐ **Englisch** ☐ **Weitere, nämlich:**

8.2 Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Reckwerth, Prof. Dr. Michaelis

8.3 Hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Reckwerth, Prof. Dr. Michaelis, N.N.

8.4 Maximale Teilnehmerzahl

25

8.5 Ergänzende Informationen (optional) (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.)